



Sonntag, 14. April 1907:

# Die Räuber.

Ein Schauspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.

Regie: Arthur Holz.

## PERSONEN:

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . . .	Bernhard Goetzke	Roller	} Libertiner nachher Banditen	{ Carl Ekert Ludwig Bettelheim-Gabillon Hans-Walter Lassen
Karl } seine Söhne . . . . .	{ Otto Stoeckel Hans Sturm	Kosinsky		
Franz } . . . . .	{ Elisabeth Huch	Schwarz		
Amalia von Edelreich . . . . .	Elisabeth Huch	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . . . .		Heinrich Götz
Spiegelberg } . . . . .	{ Alfred Breiderhoff	Daniel, Diener des Grafen von Moor . . . . .		Theodor Stolzenberg
Schweizer } . . . . .	{ Carl Dapper	Ein Pater . . . . .		Heinrich Matthaes
Grimm } . . . . .	{ Paul Henckels			
Razmann } . . . . .	{ Emil Geyer			
Schutterle } . . . . .	{ Hans Battige			

Räuberbande, Nebenpersonen.

Der Ort der Geschichte ist in Deutschland. Die Zeit ohngefähr zwei Jahre.

Nach dem 3. und 4. Aufzuge 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	" 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1,—
Parkettlogen . . . . .	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Montag, 15. April 1907 (Abonnement A), abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, zum 1. Male:**  
**Die Gesellschaft des Abbé Chateauf.**  
 Schauspiel in einem Akt von Eduard Stucken.

**Hierauf: Boubouroche.**  
 Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline.

Spielplan: Dienstag, 16. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.  
 Mittwoch, 17. April, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Madame Sans-Gené“ von Victorien Sardou.



## Der Ein Schauspiel . . . . . er. Friedrich Schiller.

Maximilian, regierender Graf  
von Moor . . . . . Bernh  
Karl } seine Söhne . . . . . { Otto  
Franz } . . . . . { Hans  
Amalia von Edelreich . . . . . Elisabeth  
Spiegelberg }  
Schweizer } Libertiner, Carl  
Grimm } nachher Paul  
Razmann } Banditen Emil  
Schufferle } . . . . . Hans

Libertiner  
nachher  
Banditen } Carl Ekert  
Ludwig Bettelheim-  
Gabillon  
Hans-Walter Lassen  
ard von einem  
Heinrich Götz  
r des Grafen  
Theodor Stolzenberg  
Heinrich Matthaes

Der Ort der Geschichte

überbande, Nebenpersonen.  
ohngefähr zwei Jahre.

Nach dem 3. und 4. Aufzuge

sen fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
I. Rang Mittelloge . . . . .  
I. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettlogen . . . . .  
Parkett I.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

1. Reihe . . . . .	Mark 3,—
2. Reihe . . . . .	„ 2,—
3. Reihe . . . . .	„ 1,50
4. Reihe . . . . .	„ 1,—
1. Reihe . . . . .	„ 0,70
Sitzplatz . . . . .	„ 0,50

exklusive de

erobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

eröffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kaserne)  
Telephonische Billettbestellungen können  
Die vorausbestellten Billetts müssen  
sonst wird anderweitig darüber verfahren  
für alle Plätze beginnt am Vorabend  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung  
dem Passagebureau des Nordd.

geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
mittags an der Kasse erhoben werden,  
mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
henden Tages an der Tageskasse.  
Königsplatz 3 (Telephon No. 605) und in  
am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Montag, 15. April 1907**

**7 1/2 Uhr, zum 1. Male:**

### Die Gesellschaft des Abbe Chateaufneuf.

Schauspiel in einem Akt von Eduard Stucken.

#### Hierauf: **Boubouroche.**

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline.

Spielplan: Dienstag, 16. April, abends 7 1/2 Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.  
Mittwoch, 17. April, abends 7 1/2 Uhr: „Madame Sans-Gené“ von Victorien Sardou.